

**II-7006 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen**  
**des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode**



REPUBLIK ÖSTERREICH  
 DER BUNDESMINISTER FÜR  
 ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR  
 MAG. VIKTOR KLIMA

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2  
 Tel. (0222) 711 62-9100  
 Teletex (232) 3221155  
 Telex 61 3221155  
 Telefax (0222) 713 78 76  
 DVR: 009 02 04

Pr.Zl. 5931/22-4-92

3125 IAB  
 1992 -08- 18  
 zu 3275 IJ

**ANFRAGEBEANTWORTUNG**

betreffend die schriftliche Anfrage der Abg.

Wabl, Freunde und Freindinnen vom 8. Juli 1992,  
 Zl. 3275/J-NR/1992 "Beteiligungen der ÖMV  
 in Kroatien und Slowenien"

Gemäß Art. 52 Abs. 1 B-VG sind der Nationalrat und der Bundesrat befugt, die Geschäftsführung der Bundesregierung zu überprüfen, deren Mitglieder über alle Gegenstände der Vollziehung zu befragen und alle einschlägigen Auskünfte zu verlangen. Wie der Verfassungsdienst des Bundeskanzleramtes am 11. Juli 1985 festgestellt hat, handelt es sich bei den Handlungen der Betriebe der ÖIAG um ausschließlich von diesen Privatrechtssubjekten zu besorgende und allein ihnen zuzurechnende Akte, die keinesfalls dem Begriff der "Vollziehung des Bundes" unterstellt werden können. Der Verfassungsdienst des Bundeskanzleramtes hat am 14. Jänner 1992 in einer neuerlichen Information an sämtliche Mitglieder der Bundesregierung festgestellt, daß die Tätigkeit privater Rechtsträger, auch wenn diese (überwiegend) im Eigentum des Bundes stehen, außerhalb des Bereiches liegt, der der parlamentarischen Interpellation unterliegt.

Die in der Anfrage vorgelegten Fragen beziehen sich in ihrer Gesamtheit unmittelbar auf Handlungen privater Rechtsträger und sind somit nicht Gegenstand der Vollziehung im Sinne des Art. 52 B-VG. Abgesehen von der grundsätzlichen Problematik der Erörterung unternehmensinterner Geschäftsvorgänge auch im Nationalrat würde sich bei einer Beantwortung der Anfrage im Detail für mich die Schwierigkeit ergeben, daß ich dabei den von der Bundesverfassung vorgegebenen Rahmen überschreiten müßte.

- 2 -

Ich habe dennoch Ihre Anfrage an die Österreichische Industrieholding AG (ÖIAG) weitergeleitet. Die ÖIAG stellt dazu folgendes fest:

Zu den Fragen 1 und 2:

"Gibt es Beteiligungen der ÖMV an Firmen in Kroatien bzw. Slowenien?

Sind Ihnen Pläne bekannt, nach denen die ÖMV derartige Beteiligungen anstrebt?"

Die ÖMV hält in Kroatien und Slowenien Beteiligungen an folgenden Gesellschaften:

INA-OMV Projekti d.o.o., Zagreb

ÖMV-Petrol, Ljubljana

ÖMV Mapetrol, Marburg

Istrabenz Trgowina d.o.o., Koper

Alle Gesellschaften beschäftigen sich mit dem Vertrieb von Mineralölprodukten. Ein Projekt gemeinsam mit INA zur Errichtung eines LNG-Terminals mit Zugang zur Adria ist in Diskussion, jedoch noch nicht konkretisiert.

Wien, am 17. August 1992

Der Bundesminister

